Das erste naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Diagnosesystem in der Medizingeschichte des Abendlandes beschreibt konkret überprüfbar die exakten Zusammenhänge spezifischer organischer und cerebraler Veränderungen mit jeweiligen psychischen Prozessen sowie deren spezifische biologische Funktionen.

Die "Neue Medizin" ist eine Naturwissenschaft, der das empirische Verständnis der ununterbrochenen Wechselwirkung individueller Organismen mit ihrer unmittelbaren Umwelt und der permanenten kognitiven Verarbeitung und Bewertung dieser individuellen Umwelteinflüsse zugrunde liegt. Daher stehen einem Organismus eine seiner jeweiligen organisch-physiologischen Komplexität entsprechende Vielzahl konkreter biologischer Reaktionsmuster zur Verfügung, mit denen dieser auf spezifische Umwelteinflüsse reagieren und sich ggf. an veränderte Bedingungen anpassen kann.

Diese Reaktionsmuster manifestieren sich in organischen Symptomatiken, die im herkömmlichen mittelalterlichen Medizinverständnis als "Krankheiten" fehlgedeutet werden, sowie in synchron dazu auftretenden cerebralen und psychischen Prozessen.

Aufgrund dieser Komplexität ist die Entdeckung eines exakten und überbestimmten überprüfbaren Diagnosesystems möglich geworden, das derzeit unter dem Namen "Neue Medizin" firmiert. Diese "Neue Medizin" ist also weder ein alternatives Medizinsystem, noch eine neuartige Therapie- oder gar Heilmethode, sondern ein exaktes und verstehbares Diagnoseinstrumentarium.

Ausführliche Informationen gibt es auf folgenden Seiten:

http://www.neue-mediz.in
http://www.nicolasbarro.net
http://www.faktor-l.de